

Dein Blick zurück

[Seto & Joey | Puppyshipping]

Von Jaelaki

Prolog: Ein Blick zurück

Prolog

-

**Mein Blick zurück. Ein hastiger, gleichgültiger Blick.
Dein Blick zurück. Eine verlorene Zukunft.**

Jana Appel

-

„Am besten wir tun so, als hättest du nicht angerufen.“

Dann hörte Seto nur noch ein stetes Tuten. Er versuchte einfach weiterzugehen, doch er starrte diesen Namen an und fühlte sich, als hätte er ein anderes Leben verpasst. Ein Leben, in dem er diesen Namen nicht so hätte anstarren müssen. Eines, in dem auf seiner Seite der Leitung gelacht wurde.

Wann hatte es angefangen, dass sie auf derselben Seite standen?
Und wann hatte es aufgehört?

-

Joey Wheeler lachte. Er war der Quatschkopf der Truppe. Mit Freunden, die immer füreinander da waren. Er war nicht reich, nicht berühmt. Er hatte nur einen Gebrauchtwagen und ein kleines Einzimmerappartement, einen gewöhnlichen Job. Das war alles. Doch er war glücklich.

Er lachte mit seinen Freunden, traf sich am Wochenende mit ihnen – fast wie in alten

Zeiten – und fühlte sich anerkannt, gemocht, pudelwohl.

Doch seit zwei Wochen hörte er wieder diese Stimme in seinem Kopf, wie eine quälende Erinnerung. Seine Stimme. Seit diesem misslungenen Versuch von Telefonat.

Was hatte er sich dabei gedacht? Wie konnte er es wagen? Wie konnte er es wagen, zu glauben, er könnte einfach seinen Namen flüstern und wieder Teil seiner Gedanken werden? Und warum tat es so weh? Immer noch? Wieder?

Wann hatte es angefangen weh zu tun?

Und wann hatte es angefangen, dass er ihm weh tun konnte?